

Statussymposium Studienpioniere

Workshop 1:

Willkommen! Wie Studienpioniere rekrutiert werden können

Was sind die schwerwiegendsten Hindernisse für Studienpioniere auf dem Weg ins Studium?

- Unkenntnis der Strukturen und Abläufe *10 Punkte*
- Studienfinanzierung *8 Punkte*
- Angst/Coolness *4 Punkte*
- hoher Erwartungsdruck der Eltern –
mangelndes Selbstvertrauen der SchülerInnen *3 Punkte*
- Zugang und Ansprache (z.B. von MigrantInnen) *1 Punkt*
- Informationsdefizit *1 Punkt*
- Vorurteile *1 Punkt*
- Angst vor Stipendien abbauen
- Leistungsorientierung im Deutschlandstipendium
- fachliche Defizite
- Studium nach dem Beruf (Finanzielles, Zeitmanagement)
- fehlende soziale Paten
- Selbstbild der Hochschule - Integrationsangst

Was sind die Erfolgsfaktoren für eine wirksame Rekrutierung von Studienpionieren?

- Umfeld einbeziehen (Schule, Eltern) *6 Punkte*
- Langfristigkeit, Strukturen *6 Punkte*
- Geh-Strukturen entwickeln *6 Punkte*
- Konzeption für vielfältige Zugänge entwickeln *3 Punkte*
- Role Models *2 Punkte*
- Institutionen späterer Arbeitsfelder gewinnen,
die für ein Studium werben *2 Punkte*
- speed dating

- Netzwerkarbeit mit Multiplikator/innen
- Kontakte zu Lehrern
- Empathie und Glaubwürdigkeit
- Fortbildungen für Mentoren
(„alte“ Mentoren geben Ihren Erfahrungsschatz an „neue“ Mentoren weiter)
- interne Kommunikation/Etablieren des Projekts in der Hochschule
- persönliche Ansprache bei Einschreibung (Tag der offenen Tür)

Was ist Ihre wichtigste Empfehlung

- **an Studienpioniere,**
- **an Hochschulen, die sich um diese Zielgruppe besonders kümmern wollen;**
- **an die Bildungs- und Wissenschaftspolitik?**
 - auf Augenhöhe begegnen –
zielgruppenadäquate Kommunikation *6 Punkte*
 - Perspektive zur Verstetigung *6 Punkte*
 - Implementierung in gesamte Hochschule (Strategie, Strukturen) *5 Punkte*
 - Mentoren, Paten, Role Models *3 Punkte*
 - Eltern ansprechen (Abende, Zeitung, etc.) *3 Punkte*
 - niedrigschwellige Zugänge durch Online-Beratung *2 Punkte*
 - Presse/ Öffentlichkeitsarbeit
 - alle Schulformen besuchen
 - Institutionen informieren, die mit entsprechenden Zielgruppen arbeiten
(z.B. Migration)
 - Auswahlkriterien
 - Vereinbarung von Studium und jobben
 - Familienbüros
 - Alternativen zu Anwesenheitszeiten